

Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte = Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history

Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum

Band: 14 (1953)

Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE KUNSTDENKMÄLER DER SCHWEIZ

HERAUSGEgeben VON DER GESELLSCHAFT FÜR SCHWEIZERISCHE KUNSTGESCHICHTE

Bisher sind erschienen (Stand vom Februar 1952):

Band 1: KANTON SCHWYZ. I. Von <i>L. Birchler</i>	Fr. 58.25
Band 2: KANTON SCHWYZ. II. Von <i>L. Birchler</i>	Fr. 81.10
Band 3: KANTON BASEL-STADT. I. Von <i>C. H. Baer</i> u.a.	Fr. 76.95
Band 4: KANTON BASEL-STADT. II. Von <i>R. F. Burckhardt</i>	Fr. 39.50
Band 5: KANTON ZUG. I. Von <i>L. Birchler</i>	Fr. 49.90
Band 6: KANTON ZUG. II. Von <i>L. Birchler</i>	Fr. 60.30
Band 7: KANTON ZÜRICH. I (Landschaft I). Von <i>H. Fietz</i>	Fr. 56.15
Band 8: KANTON GRAUBÜNDEN. I. Von <i>E. Poeschel</i>	Fr. 26.—
Band 9: KANTON GRAUBÜNDEN. II. Von <i>E. Poeschel</i>	Fr. 49.90
Band 10: KANTON ZÜRICH. IV (Stadt I). Von <i>K. Escher</i>	Fr. 58.25
Band 11: KANTON GRAUBÜNDEN. III. Von <i>E. Poeschel</i>	Fr. 60.30
Band 12: KANTON BASEL-STADT. III. Von <i>C. H. Baer</i> u.a.	Fr. 58.25
Band 13: KANTON GRAUBÜNDEN. IV. Von <i>E. Poeschel</i>	Fr. 54.10
Band 14: KANTON GRAUBÜNDEN. V. Von <i>E. Poeschel</i>	Fr. 54.10
Band 15: KANTON ZÜRICH. II (Landschaft II). Von <i>H. Fietz</i>	Fr. 56.15
Band 16: CANTON DE VAUD. II (Cathédrale de Lausanne). Par <i>E. Bach, L. Blondel et A. Bovy</i>	Fr. 58.25
Band 17: KANTON GRAUBÜNDEN. VI. Von <i>E. Poeschel</i>	Fr. 49.90
Band 18: KANTON LUZERN. I. Von <i>C. H. Baer</i> und <i>X. von Moos</i>	Fr. 60.30
Band 19: KANTON BERN. III (Stadt). Von <i>P. Hofer</i>	Fr. 59.30
Band 20: KANTON GRAUBÜNDEN. VII. Von <i>E. Poeschel</i>	Fr. 55.10
Band 21: KANTON AARGAU. I. Von <i>M. Stettler</i>	Fr. 52.—
Band 22: KANTON ZÜRICH. V (Stadt II). Von <i>K. Escher</i>	Fr. 60.30
Band 23: KANTON THURGAU. I. Von <i>A. Knöpfli</i>	Fr. 59.30
Band 24: FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN. Von <i>E. Poeschel</i>	Fr. 41.60
Band 25: KANTON ST. GALLEN. I. Von <i>E. Rothenhäuser</i>	Fr. 59.30
Band 26: KANTON SCHAFFHAUSEN. I. Von <i>R. Frauenfelder</i>	Fr. 60.30
Band 27: KANTON ZÜRICH. VI. (Winterthur). Von <i>E. Dejung</i> u. <i>R. Zürcher</i>	Fr. 59.30
Band 28: KANTON BERN. I. (Stadt). Von <i>P. Hofer</i>	Fr. 59.30
Band 29: KANTON AARGAU II (Lenzburg, Brugg). Von <i>M. Stettler</i> und <i>E. Maurer</i>	Fr. 59.30
Band 30: KANTON LUZERN II (Stadt I). Von <i>A. Reimle</i>	Fr. 52.—

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte hat die Durchführung der großen nationalen Aufgabe übernommen, den Bestand der Kunstdenkmäler der Schweiz in einer reich illustrierten Folge von über siebzig Bänden zu veröffentlichen. Der Text stellt eine genaue wissenschaftliche Forschungsarbeit dar und bringt die neuesten kunstgeschichtlichen Resultate. Die Eidgenossenschaft unterstützt das Werk durch eine jährliche Subvention, während die Kantone die Kosten für die Inventarisierungsarbeiten, Planzeichnungen und photographischen Aufnahmen übernehmen.

Jährlich erscheinen 1-2 Bände, jeder Band mit zahlreichen, zum Teil ganzseitigen Abbildungen, Grundrissen, Schnitten, Plan- und Tafelbeilagen. Die in diesen Bänden niedergelegten inventarischen Aufnahmen der Kunstdenkmäler der Schweiz offenbaren den überraschenden Reichtum des Landes an Kunstwerken. Durch die breite Grundlage ihres Programms sind die Bände aber weit mehr geworden als ein Inventar der Kunstdenkmäler der einzelnen Kantone, bestimmt für Denkmalpfleger, Kunsthistoriker und Geschichtsforscher, Architekten und kunstinteressierte Gelehrte. Die Bücher sind in der Tat Dokumente lebendiger Geschichtsbetrachtung. Noch mehr, sie sind die bildhafte Erläuterung vom Wandel und Bebarren der Schweiz in allen ihren Teilen im Laufe der Zeiten.

Die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte erhalten die jeweils erscheinenden Bände als Jahrgaben und die erschienenen zu Vorzugspreisen. Jahresbeitrag Fr. 20.— (in den Jahren, da zwei Bände herauskommen, Fr. 35.—).

Ausführliches, reich illustriertes Verzeichnis

VERLAG BIRKHÄUSER BASEL

VERLAG DER ANTIQUARISCHEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

(Bureau im Schweizerischen Landesmuseum in Zürich)

Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich

OTTO SCHULTHESS. *Das römische Kastell Irgenhausen* (Kanton Zürich). Mit 4 Tafeln und 21 Abbildungen im Text. LXXVI. 2.-.

E. HAHN. *Jakob Stampfer, Goldschmied, Medailleur und Stempelschneider von Zürich 1505–1579*. Mit 11 Tafeln, 27 Textillustrationen u. einer Stammtafel. LXXIX. 2.-.

KASPAR HAUSER. *Die Mörsburg*. Mit 5 Tafeln und 16 Abbildungen im Text. LXXX. 3.-.

HANS LEHMANN. *Lukas Zerner und die spätgotische Glasmalerei in Zürich*. Mit 24 Tiefdrucktafeln, 15 Abbildungen im Text und einer Stammtafel. XC. 5.-.

WALTER HUGELSHOFER. *Die Zürcher Malerei bis zum Ausgang der Spätgotik*. Erster Teil. Mit 16 Tafeln und 7 Abbildungen im Text. XCII. 5.-.

— IDEM. Zweiter Teil. Mit 16 Tafeln und 9 Abbildungen im Text. XCIII. 1929. 5.-.

VIOLIER, TSCHUMI, ISCHER. *Pfahlbauten. XI. Bericht*. Mit 2 Karten, Plänen und Textillustrationen. XCIV. 3.-.

VIOLIER, VOUGA, TSCHUMI, RYTZ. *Pfahlbauten. XII. Bericht*. Mit 2 Karten, Plänen und Textillustrationen. 3.-.

G. A. WEHRLI. *Die Wundärzte und Bader Zürichs als zünftige Organisation*. Mit 105 Abbildungen im Text. XCV. 4.-.

KARL FREI. *Bemalte Steckborner Keramik des 18. Jahrhunderts*. Mit 20 Tafeln und 3 Abbildungen im Text. XCVI. 4.-.

HANS HOFFMANN. *Die klassizistische Baukunst in Zürich*. Mit 20 Tafeln. XCVII. 6.-.

G. A. WEHRLI. *Die Krankenanstalten und die öffentlich angestellten Ärzte und Wundärzte im alten Zürich*. Mit 10 Abbildungen im Text. XCVIII. 3.-.

KONRAD ESCHER. *Die Bilderhandschrift der Weltchronik des Rudolf von Ems in der Zentralbibliothek Zürich*. Mit 16 Tafeln. XCIX. 3.-.

ANTON LARGIADÈR. *Bürgermeister Rudolf Brun und die Zürcher Revolution von 1336*. Mit 1 Tafel. C. 4.-.

HANS WIESMANN. *Das Grossmünster in Zürich. I. Die romanische Kirche*. Mit 28 Tafeln und 9 Abbildungen im Text. CI. 5.-. (Nur noch mit 2-4 zusammen verkauflich.)

HANS HOFFMANN. *Das Grossmünster in Zürich. II. Der Kreuzgang*. Mit 24 Tafeln. CII. 5.-.

III. *Baugeschichte bis zur Reformation. Die vorreformatorische Ausstattung*. Mit 20 Tafeln und 17 Abbildungen im Text. CV. 5.-.

IV. *Baugeschichte seit der Reformation*. Mit 8 Tafeln und 2 Abbildungen im Text. CVI. 5.-.

HANS ERB. *Der Rüden, Gesellschaftshaus der Constaffel zu Zürich*. Mit 11 Tafeln. CIII. 5.-.

PAUL BOESCH. *Die Glasgemälde aus dem Kloster Tänikon*. Mit 28 Tafeln und 14 Abbildungen im Text. CVII. 5.-.

MAX SOMMER. *Die Landvogtei Kyburg im 18. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung des Gerichtswesens*. Mit einer Beilage: Karte der Landvogtei Kyburg im Jahre 1750, bearbeitet von Paul Kläui. CVIII. 5.-.

— IDEM. *Die Landvogtei Kyburg im 18. Jahrhundert. Organisation und Verwaltung mit Ausnahme des Gerichtswesens*. CXII. 3.-.

HANS LEHMANN. *Das Jobanniterhaus Bubikon. Geschichte, Baugeschichte und Kunstdenkmäler. I. Teil: Von den Anfängen des Jobanniter-Ordens und seines Hauses Bubikon bis zum Beginn des 16. Jahrhunderts*. Mit 6 Tafeln und 14 Abbildungen im Text. CIX. 5.-.

II. *Teil: Baugeschichte bis zum Ende des Mittelalters; Beschreibung der Kapelle und ihrer künstlerischen Ausstattung*. Mit 12 Tafeln und 21 Abbildungen im Text. CX. 4.-.

III. *Teil: Geschichte und Baugeschichte seit dem Ende des Mittelalters*. Mit 8 Tafeln und 3 Abbildungen im Text. CXI. 4.-.

DORA FANNY RITTMAYER. *Rapperswiler Goldschmiedekunst*. Mit 37 Tafeln und 7 Abbildungen im Text. CXIII. 10.-.

P. LEEMANN-VAN ELCK. *Druck, Verlag, Buchhandel im Kanton Zürich von den Anfängen bis um 1850*. CXIV. 10.-.

URSULA ISLER-HUNGERBÜHLER. *Die Malerfamilie Kuhn von Rieden*. Mit 12 Tafeln. CXV. 10.-.

KARL MEYER. *Aufsätze und Reden: Forschungen zur Entstehung der Eidgenossenschaft; Kräfte des geschichtlichen Lebens; Weckrufe in entscheidenden Stunden*. Mit 1 Porträtttafel. CXVI. 17.- (gebunden 20.-).

VERÖFFENTLICHUNGEN
DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS IN ZÜRICH
Zu beziehen beim Bureau des Schweizerischen Landesmuseums

ANZEIGER FÜR SCHWEIZERISCHE ALTERTUMSKUNDE

Die älteren Jahrgänge, bis 1938, werden zu den nachstehenden Preisen abgegeben:

1871, 1872 und 1875	à Fr. 1.10	1901-09	à Fr. 5.-
1878, 1880-81	à Fr. 1.25	1910, 1915-1918	à Fr. 6.-
1882-83, 85-88, 91-93	à Fr. 1.50	1923 ff.	à Fr. 10.-
1894-97	à Fr. 1.70		

Die Jahrgänge 1870, 1879, 1889, 1899, 1911-1914 sind vergriffen. Unvollständig sind die Jahrgänge 1873, 1874, 1876, 1877, 1884, 1886, 1890, 1900, 1919-1922.

JAHRESBERICHTE DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS

Je Fr. 3.-. Zuletzt erschienen: Bericht 1951.
1892-1897, 1920-1929 vergriffen.

FESTGABE AUF DIE ERÖFFNUNG
DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS
Zürich 1898. Mit 31 Tafeln. Fr. 20.-.

DAS SCHWEIZERISCHE LANDESMUSEUM 1898-1948

Kunst, Handwerk und Geschichte. Festbuch zum 50. Jahrestag der Eröffnung.
Mit 186 Tafeln. Zürich, Atlantis-Verlag 1948 (auch im Buchhandel erhältlich).
Preis Fr. 31.20.

Führer

FÜHRER DURCH DIE SAMMLUNG DER VON HALLWILSCHEN PRIVATALTERTÜMER. Im Auftrag der Gräfin Wilhelmine von Hallwil verfaßt von Prof. Dr. H. Lebmann.
Mit 34 Abbildungen. 1929. Preis Fr. 3.-.

FÜHRER DURCH DIE WAFFENSAMMLUNG DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS. Ein Abriß der schweizerischen Waffenkunde. Von Konservator Dr. E. A. Geßler,
148 Seiten. 48 Tafeln. 1928. Fr. 3.-.

Kataloge

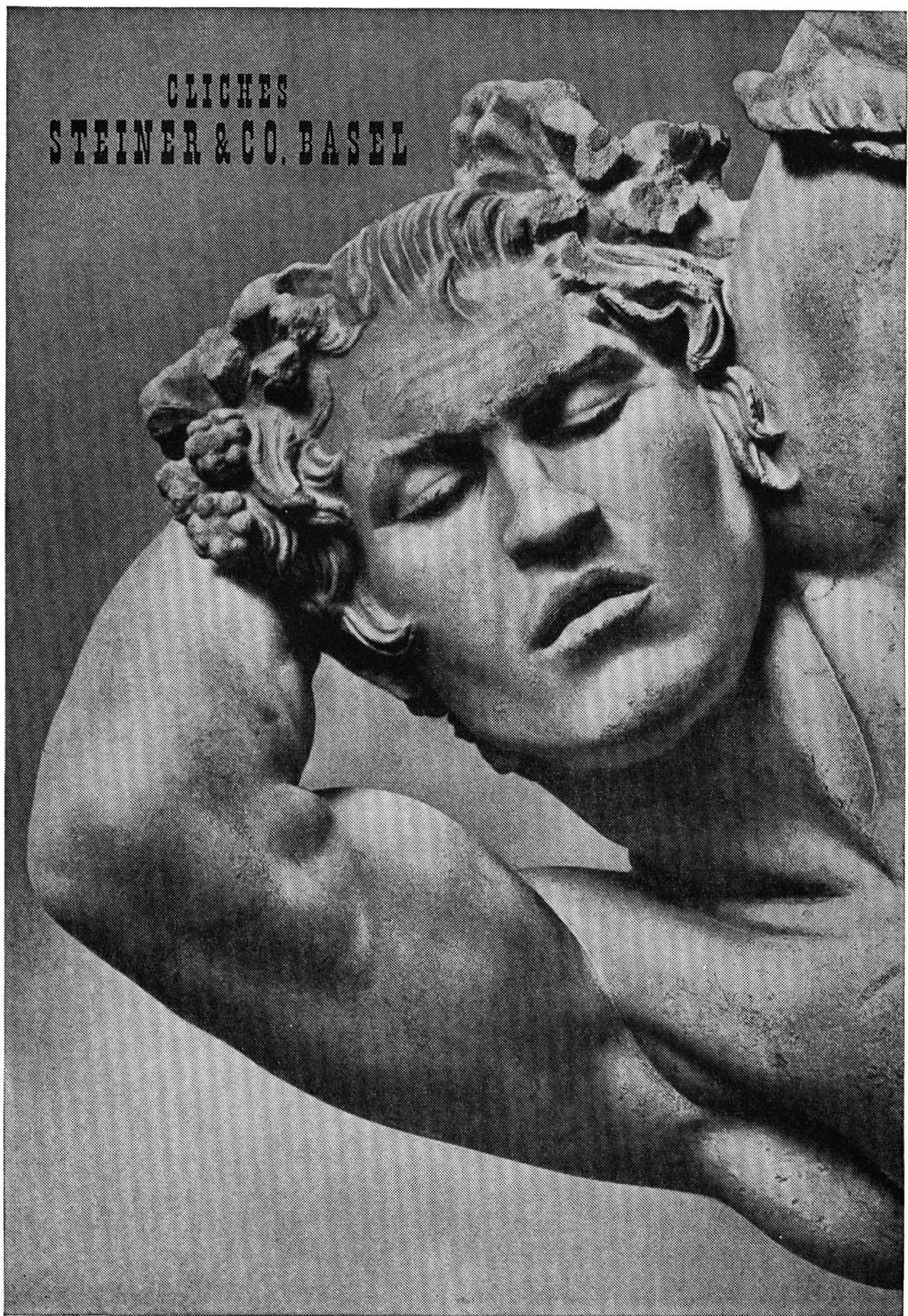
KATALOG DER MEDAILLENSAMMLUNG. Von Konservator E. Gerber. I. Heft: Die Medaillen zur Erinnerung an die Bündnisse der eidgenössischen Orte mit Frankreich.
Mit 8 Tafeln. Fr. 2.-. II. Heft: Medaillen zur Erinnerung an schweizerische Bündnisse. Mit 3 Tafeln. Fr. 2.-. (Fortsetzung folgt.)

DIE BILDWERKE DER ROMANIK UND GOTIK. Von Dr. phil. Ilse Baier-Futterer. XVI und 192 Seiten. 56 Tafeln. 1936. Fr. 3.50.

TRINKGEFÄSSE ZÜRCHERISCHER GOLDSCHMIEDE. 25 Abbildungen, ausgewählt und eingeleitet von Direktor Prof. Dr. H. Lebmann. Preis Fr. 2.-. Erschienen in: Die Historischen Museen der Schweiz. Herausgegeben von Dr. R. Wegeli und Dr. C. H. Baer. (Verlag Birkhäuser, Basel; in Kommission beim Schweizerischen Landesmuseum.)

ZÜRCHER PORZELLAN. 31 Abbildungen, ausgewählt und eingeleitet von Vizedirektor Dr. Karl Frei. Preis Fr. 2.-. Erschienen in: Die Historischen Museen der Schweiz. Herausgegeben von Dr. R. Wegeli und Dr. C. H. Baer. (Verlag Birkhäuser, Basel; in Kommission beim Schweizerischen Landesmuseum.)

CLICHES
STEINER & CO. BASEL



MONOGRAPHIEN
ZUR UR- UND FRÜHGESCHICHTE DER SCHWEIZ

Herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte

Band I

E. Vogt, GEFLECHTE UND GEWEBE DER STEINZEIT. 122 Seiten und 154 Abbildungen (1937). Halbleinen Fr. 26.-

Band II

E. Bächler, DAS ALPINE PALÄOLITHIKUM DER SCHWEIZ IM WILDKIRCHLI, DRACHENLOCH UND WILDENMANNLISLOCH. Textband XIX und 262 Seiten, Mappe mit 115 Tafeln, zusammen in einer Kassette (1940). Vergriffen

Band III

Chr. Simonetti, TESSINER GRÄBERFELDER. Ausgrabungen des Archäologischen Arbeitsdienstes in Solduno, Locarno-Muralto, Minusio und Stabio. 217 Seiten, 191 Textabbildungen, 14 Tafeln, 3 Farbtafeln (1941). Halbleinen Fr. 35.35

Band IV

G. Bersu, DAS WITTNAUER HORN IM KANTON AARGAU. Seine ur- und frühgeschichtlichen Befestigungsanlagen. 118 Seiten und 42 Tafeln mit 134 Abbildungen und 4 zweifarbigten Beilagen (1945). Halbleinen Fr. 33.30

Band V

W. Burkart, CRESTAULTA, EINE BRONZEZEITLICHE HÜGELSIEDLUNG BEI SURIN IM LUGNEZ. 74 Seiten, mit 10 Textabbildungen, 67 Abbildungen auf 23 Tafeln und 8 Planbeilagen (1946). Halbleinen Fr. 24.95

Band VI

E. Ettlinger, DIE KERAMIK DER AUGSTER THERMEN (Insula XVII). Ausgrabung 1937/38. 113 Seiten Text und 47 Tafeln (1949). Halbleinen Fr. 33.30

Band VII

V. von Gonzenbach, DIE CORTAILLODKULTUR IN DER SCHWEIZ. 90 Seiten mit Textabbildungen und 14 Tafeln (1949). Halbleinen Fr. 28.10

Band VIII

W. Drack, DIE RÖMISCHE WANDMALEREI DER SCHWEIZ. XII und 139 Seiten Text mit 152 Abbildungen, 44 Tafeln, 7 Beilagen (1950). Halbleinen Fr. 37.45

Band IX

J. Werner, DAS ALAMANISCHE GRÄBERFELD VON BÜLACH. 152 Seiten Text, 40 Tafeln und 3 Faltafeln (1953). Halbleinen Fr. 39.50

Zu beziehen durch Ihre Buchhandlung

VERLAG BIRKHÄUSER BASEL/STUTTGART